

Gemeinde Geeste

Der Bürgermeister

- Fachbereich IV Planen und Bauen -

Vorlage - 600/022/2019

Beratungsfolge	Termin
Planungs- und Bauausschuss	12.06.2019
Verwaltungsausschuss	18.06.2019
Rat der Gemeinde Geeste	27.06.2019

Bestimmung und Benennung von Freizeitwegen hier: Freizeitweg im Dalum - Wietmarscher Moor

öffentlicher Tagesordnungspunkt

Darstellung des Sachverhaltes:

Das Förderprojekt „Moorerlebnis für Alle“ enthält zwei miteinander verknüpfte Maßnahmenswerpunkte: Den Bau eines Freizeitweges in den Randbereichen des Natur- und EU-Vogelschutzgebietes „Dalum-Wietmarscher Moor“ und die Weiterentwicklung des 30 ha großen Außengeländes des Emsland Moormuseums mit seinem bislang noch ungenutzten Potenzial zu einem barrierearmen „Naturpark im Kleinen“.

Im Rahmen dieses Förderprojektes wurden auf einer Länge von insgesamt 3,5 km zusätzliche Freizeitwege neu angelegt. Diese Freizeitwege sind formell als solche entsprechend den Regelungen des Niedersächsischen Gesetzes über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG) zu bestimmen.

Es obliegt den Gemeinden als Aufgabe des eigenen Wirkungskreises, Grundflächen in der freien Landschaft zu Wanderwegen, Radwegen, kombinierten Wander- und Radwegen oder Reitwegen (Freizeitwegen) zu bestimmen. Freizeitwege dienen dazu, u. a. die freie Landschaft zu erschließen. Zur Vorbereitung der Bestimmung eines Freizeitweges stellt die Gemeinde einen Wegeplan auf. Die Gemeinde hat den Plan mit der Übersichtskarte für die Dauer eines Monats zur Einsicht auszulegen. Nach Ablauf der Auslegungsfrist bestimmt die Gemeinde durch Allgemeinverfügung den Freizeitweg und seine Verwendung, sie entscheidet dabei über etwaige Einwendungen.

Der Freizeitweg im Dalum-Wietmarscher Moor wurde als kombinierter Wander- und Radweg in einer Breite von 2 m aus einer wassergebundenen Wegedecke hergestellt. Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, den Weg als Freizeitweg zu bestimmen und die hierfür erforderliche Auslegung durchzuführen.

Das Amt für regionale Landentwicklung Weser-Ems – Staatliche Moorverwaltung – hat zur besseren Orientierung vorgeschlagen, die Teilabschnitte des neuen Weges in der Örtlichkeit mit einer Namensbezeichnung zu versehen. Wie sich aus dem anliegenden Plan ergibt, wurden drei Teilabschnitte gebildet. Als Bezeichnung wurden seitens der Staatlichen Moorverwaltung für den Radweg Süd „Opleggerpadd“, für den Radweg Mitte „Stickerpadd“ und für den Radweg Nord „Brachvogelweg“ gewählt. Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, diese Bezeichnungen durch Beschluss festzusetzen

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Durchführung der Auslegung und entsprechende Bekanntmachungen entstehen der Gemeinde Geeste Bekanntmachungskosten die unter der Haushaltsstelle 1.1.1.02.44313000 zur Verfügung stehen.

Beschlussvorschlag:

Der Wegeplan nebst Übersichtskarte wird für die Dauer eines Monats zur öffentlichen Auslegung beschlossen.

Die Teilabschnitte des neuen Weges erhalten folgende Bezeichnung: Radweg Süd „Opleggerpadd“, der Radweg Mitte „Stickerpadd“ und der Radweg Nord „Brachvogelweg“.

Anlagen:

Übersichtskarte